

Ringvorlesung Wintersemester 2017/2018

Glaube und Ratio

Sinn und Unsinn von Gottesbeweisen

Bereits die Philosophie der Antike diskutierte Gottesbeweise, und diese Diskussion wurde in den Theologien der monotheistischen Religionen fortgeführt. Zwar gelten Gottesbeweise seit der von Kant formulierten Kritik im Allgemeinen nicht mehr als schlüssig, dennoch geht von ihnen eine ungebrochene Faszination aus, die nach wie vor zahlreiche Publikationen hervorbringt - auch außerhalb der Theologie. Die modernen Naturwissenschaften haben einerseits in ihrer atheistischen Interpretation Alternativen zu Gott als dem Schöpfer der Welt hervorgebracht, die Diskussion aber nicht – wie vielfach erwartet – beendet, sondern sogar um neue Argumente bereichert. Die Ringvorlesung will die Diskussion um Gottesbeweise zugleich Revue passieren lassen und fortsetzen.

Mittwochs 18:00 – 20:00 Uhr

Raum 52/E05 • Neuer Graben 7 – 9 • 49074 Osnabrück

8. November · Grenzgänge des Denkens. Genese und Geltungsanspruch von Gottesbeweisen

Prof. Dr. Dr. habil. Klaus Müller, Westfälische Wilhelms-Universität, Münster

15. November · Klassische Denker der Islamischen Welt zur Möglichkeit eines Gottesbeweises

Dr. Tiana Koutzarova, Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

22. November · Gottesbeweise im Christentum - Thomas von Aquins fünf Wege zu Gott

Dr. phil. Philipp Bode, Leibniz Universität Hannover

6. Dezember · Physik vs. Religion: Gibt es Widersprüche?

Prof. Dr. Peter C. Hägele, Universität Ulm

9. Januar (Dienstag) · Warum die Philosophie auf die Frage nach Gott nicht verzichten kann

Prof. Dr. Dr. h.c. Jens Halfwassen, Universität Heidelberg

24. Januar · Immanuel Kant: Kritik der Gottesbeweise und Aufklärung der Religion

Prof. Dr. phil. Christian Lavagno und Dr. Uwe Meyer, Universität Osnabrück

31. Januar · Das „Denken des Unendlichen“ und der „preuve de simple vue“. Eine Relektüre des ontologischen Gottesbeweises bei Nicolas Malebranche

Prof. Dr. Margit Eckholt, Universität Osnabrück

GEFÖRDERT DURCH:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



IIT

INSTITUT FÜR
ISLAMISCHE
THEOLOGIE

www.iit.uni-osnabrueck.de